



## PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 03. Dezember 2005

## POLITIK ZUM HANDELN AUFGEFORDERT

DAS BÜNDNIS FÜR DEN PALAST FORDERT VON DER LINKSPARTEI POLITISCHES HANDELN. +++ GRÜNEN-PARTEIVORSITZENDE CLAUDIA ROTH NIMMT MEHR ALS 10.000 UNTERSCHRIFTEN FÜR EIN ABRISSMORATORIUM ENTGEGEN.

Das BÜNDNIS FÜR DEN PALAST hat heute auf dem Landesparteitag der Linkspartei im Berliner Energieforum die Senatoren und Abgeordneten dazu aufgefordert, ihrer Willensbekundung für ein Abrissmoratorium endlich politische Taten folgen zu lassen.

Matthis Nägele, Architekt und Vertreter des Bündnisses, appellierte an die Delegierten, alles in ihrer Macht stehende zu tun, die unmittelbar bevorstehende Vergabe des Abrissauftrages durch Stadtentwicklungssenatorin Junge-Reyer zu verhindern: „Ihre Partei ist in dieser Stadt an der Macht, also hat sie auch die Macht, einen Abriss-Stopp zu erreichen! Riskieren Sie dafür ein Aufbegehren gegen die Koalitionsräson! Sie haben die Macht! – Und damit die Verantwortung!“

In seiner Rede wandte er sich auch an den Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit (SPD) sowie an Wirtschaftssenator Harald Wolf (PDS). Vor dem Hintergrund der UNESCO Nominierung Berlins für das CREATIVE CITIES-Programm wies Nägele darauf hin, dass eine weitere Zwischennutzung des Palastes der Republik ein zentrales Glanzstück im Konzept für die Rechtfertigung dieser Nominierung sein und den Wirtschaftsstandort Berlin nachhaltig stärken könnte.

Am kommenden Dienstag, um 9:45 Uhr, wird das BÜNDNIS FÜR DEN PALAST in der Parteizentrale der Grünen mehr als 10.000 Unterschriften an Claudia Roth, Bundesvorsitzende der Grünen und Mitglied im Kulturausschuss des Bundestages, übergeben. Mit diesem symbolischen Akt soll das Anliegen tausender Bürger dieses Landes demonstrativ in das Blickfeld der Politik gerückt und der Forderung nach einem Abrissmoratorium Nachdruck verliehen werden. Die Volksvertreter dürfen sich nicht weiterhin der fundierten Kritik verschließen.

BÜNDNIS FÜR DEN PALAST

## DIE KOMMENDEN TERMINE IM ÜBERBLICK:

- 10.12.2005: 2. Stop-Tag: Aktionen gegen den Abriss am Reichstag.
- 13.12.2005: Das Bündnis lädt zur Pressevorführung des Palast-Films und zur Buchpräsentation von HISTORY REPEATING e.V. in die Galerie frameworks. Aktion: Übergabe von Film und Buch an Mitglieder von Bundestag und Senat.
- 15.12.2005: BERLINPALAST – Filmpremiere und Konzerte.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen folgen in Kürze.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

### Kontakt:

#### BÜNDNIS FÜR DEN PALAST

Zentralbüro: Spandauer Str. 2 10178 Berlin  
[www.palastbuendnis.de](http://www.palastbuendnis.de)

#### PRESSEARBEIT

Annett Apelt Tom Raulien  
(030) 53 67 66 29  
[presse@palastbuendnis.de](mailto:presse@palastbuendnis.de)